



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

An der Landesagentur für Energie und Klimaschutz mit Sitz in Regensburg ist ab 01.03.2025 folgende Stelle befristet bis 30.10.2029 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich „Umsetzung der Treibhausgasneutralität der bayerischen Staatsverwaltung“

Die Landesagentur ist ein organisatorischer Bestandteil des LfU und soll als zentrale Kompetenzstelle der Staatsregierung die Energiewende in Bayern unterstützen sowie den Klimaschutz in Bayern voranbringen und inhaltlich begleiten. Die Aufgaben der Landesagentur bestehen vor allem in der verstärkten Vernetzung bestehender Energiewende-Einrichtungen in Bayern und in der verbesserten Kommunikation der Energiewende und des Klimaschutzes gegenüber Bürgern, Kommunen und Unternehmen. Ebenfalls zu den Aufgaben der Landesagentur zählt die Mitwirkung bei staatlichen Aktivitäten im Rahmen der Bayerischen Klimaschutzoffensive (u.a. Aufgaben aus dem Bayerischen Klimaschutzgesetz). In diesem Zusammenhang begleitet die Landesagentur, in diesem auf 5 Jahre ausgelegten Projekt, die nachgeordneten Behörden der Staatsregierung auf ihrem Weg zur Klimaneutralität.

Ihre Aufgaben

- Erstellen einer Treibhausgasbilanzierungssystematik für die nachgeordneten Behörden der bayerischen Staatsregierung
- Prozessoptimierung von Minderungsmaßnahmen (z.B. PDCA-Zyklus)
- Ausarbeitung und Durchführung von Schulungen zu Standards der THG-Bilanzierung
- Entwicklung eines prozessbegleitenden Handlungsleitfadens
- Unterstützung und Teilnahme bei Veranstaltungen und Netzwerktreffen

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtungen Natur-/Umweltwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
- praktische Erfahrung in der Bilanzierung von Liegenschaften und Organisationen
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse (vergleichbar Level C2)
- Kenntnisse in EMAS / ISO14064 / Greenhousegas-Protocol / Treibhausgasbilanzierung sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Einführung und Schulung von Software-Produkten sind von Vorteil
- Teamfähigkeit

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- vergünstigtes DB-Job-Ticket

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Zirngibl, Tel. 0941/46531-9028 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer R/LENK/10

bis spätestens 04.12.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>